



MELLER „MATHE-ZWERGE“: Platz eins der ZMO belegte bei den Jungen Simon Horstmann (Bildmitte). Auf Platz zwei schaffte es Phil Johanning, und über den dritten Platz freut sich Natalja Pfeifer. Foto: Thomas Osterfeld

Mathe-Zwerge ganz groß

Meller Grundschüler siegen beim Mathewettbewerb

Osnabrück/Melle (jop) Am Samstag stand für die Teilnehmer und Organisatoren der vierten „Zwergen-Mathe-Olympiade“ (ZMO) die große Siegerehrung an. Nach der Vergabe der Silber- und Goldmedaillen an knapp 140 Drittklässler aus Stadt und Land, belegten drei Grundschüler aus Melle Platz eins bis drei der besonders gewürdigten „Diamant-Gruppe“.

„Toll, dass wir es geschafft haben, uns wegen Mathematik in so großer Anzahl zu treffen“, eröffnete Wettbewerbsleiterin Prof. Dr. Inge Schwank (Institut für Kognitive Mathematik, Uni Osnabrück) die Feierlichkeit inmitten der dicht besetzten Schlossaula.

Exakt 137 Grundschüler aus Stadt und Landkreis Osnabrück waren nach der Prämierung ihrer Klassenbeiträge in die eigentliche Wettbewerbsrunde entsandt worden und warteten gespannt auf ihre Ergebnisse.

Ein wenig wurde die Geduld der aufgeregten Schüler, Eltern und Lehrer jedoch noch auf die Folter gespannt. Nach der Vorstellung des ZMO-Teams um Inge Schwank lobte Jürgen Rath-Groneick (Bezirksregierung Weser-Ems) die große Bereitschaft zur Teilnahme und die Vielzahl der eingegangenen Beiträge zum Thema „Märchen und Mathematik“.

Da dem Wettbewerbsteam

die Lösungswege der Schüler genauso wichtig waren wie die Ergebnisse, ging ZMO-Mitglied Kathrin Kraicziczek auf ein paar ausgewählte Aufgaben ein. Die Bearbeitung kniffliger Fragen nach dem Alter zweier Kobolde und nach dem nächsten Treffen von Frau Holle, Goldmarie und Pechmarie machte die Vielfalt der verschiedenen Wege zum richtigen Ergebnis bewusst.

Nach einem Mitmachlied zum Aufstehen und Hinsetzen war es dann so weit: Während den 46 Drittklässlern, die Bronze erzielten, die Urkunde

Die Diamant-Gruppe fiel besonders auf

aus Platzgründen in den kommenden Tagen in ihrer Schule überreicht wird, nahmen 67 Kinder ihre Silber-Urkunde vor Ort entgegen. Unter ihnen: Fabian Lübker und Luisa Brinker (Grundschule Westerhausen), Luka Bruns und Niklas Eickhoff (Grundschule Oldendorf), Matheo Röhr und Joana Moog (GHOS Wellingholzhäuser) und Sandra Kligge (Grundschule Eicken-Bruche).

Um zur Gold-Gruppe zu gelangen, galoppierten die Zuschauer und ZMÖler über imaginäre Hindernisse und legten sich auf ihren Stühlen in die Kurven. Ans Ziel gelangt,

wurde Maren Sürer und Stefan Ebker (GHOS Wellingholzhäuser) und weiteren fünf Mädchen und 17 Jungen die Gold-Urkunde überreicht.

Einem spannungsgeladenen Tusch folgte schließlich die Nennung der Diamant-Gruppe, die sich besonders während des Wettbewerbs hervorgetan hatten. Bei den Jungen belegte Simon Horstmann (Grund- und Hauptschule Riemsloh) Platz eins und bekam von Vorjahressieger Nico Wellmann den Wandpokal überreicht. Bei den Mädchen löste Lisa Ossovski (Elisabethschule Osnabrück) Vorjahressiegerin Linea Muh-sal ab.

Auch auf den Plätzen zwei und drei fanden sich Grundschüler aus Melle: Platz zwei teilen sich Phil Johanning (Grundschule Westerhausen) und Nina Gumbiowski (Katharinaschule Wallenhorst); als Drittplatzierte nahmen die Mathe-Zwerge Natalja Pfeifer (GHOS Wellingholzhäuser) und Julian Kaßmann (Diesterwegschule Osnabrück) auf der Bühne Platz.

Nach einem Appell von Prof. Dr. Elmar Cohors-Fresenborg (Dekan Fachbereich Mathematik/Informatik, Uni Osnabrück), am Rechnen festzuhalten, nahmen auch die Meller „Mathe-Zwerge“ ihre Urkunden und bunten Beiträge unter den Arm und zogen zufrieden von dannen.